



TOP 1: Gründung eines Vereins zur Förderung der Erschließung der Vorrangfläche südlich Landersdorf-Waizenhofen für Windkraftanlagen

Sitzung: 12.06.2012 MGR/054/2012

Beschluss: einstimmig beschlossen

Vorlage: HA/051/2012

Vor Behandlung des ersten Tagesordnungspunktes teilt erster Bürgermeister Küttinger mit, dass die Tagesordnung des öffentlichen Teils der Sitzung um den Punkt „Errichtung einer Krippe in Thalmässing - Grundsatzbeschluss zur Bauausführung“ erweitert wurde. Hiermit besteht Einverständnis.

Erster Bürgermeister Küttinger berichtet, dass die Fläche südlich Landersdorf und Waizenhofen, die für Windkraftanlagen vorgesehen ist, von allen Grundstückseigentümern gemeinsam koordiniert entwickelt werden soll. Zu diesem Zweck soll ein Verein gegründet werden, der die Interessen der Grundstückseigentümer bündelt und ein bestmögliches Ergebnis erzielen soll. Bereits am 18.04.2012 fand im Gemeinschaftshaus Waizenhofen eine erste Informationsveranstaltung aller betroffenen Grundstückseigentümer statt, bei der die weitere gemeinsame Vorgehensweise diskutiert wurde. Bei der anschließenden, schriftlichen Befragung sprachen sich fast alle Grundstückseigentümer für die Gründung eines Vereins aus. Die wenigen Befragten, die an einem Verein nicht interessiert sind, haben jedoch mitgeteilt, auch keine eigenen Projekte verfolgen zu wollen. Hauptaufgabe des Vereins wird es sein, einen Rahmenvertrag mit einem potentiellen Betreiber auszuarbeiten, der für alle Grundstückseigentümer die gleichen Rechte und Pflichten beinhaltet. Die einzelnen Verträge werden später vom Betreiber der Windkraftanlagen mit den jeweiligen Grundstückseigentümern geschlossen - nach den Vorgaben des Vereins. Ein eingetragener Verein ist rechtlich unkompliziert, kann jedoch als eigenständiger Verhandlungspartner auftreten und die Interessen aller Vereinsmitglieder wirksam bündeln. Die Geschäftsstelle des Vereins soll ihren Sitz im Rathaus haben, der Gemeinde entstehende Unkosten sollen auf die Vereinsmitglieder umgelegt werden.

In der anschließenden Diskussion wird die Gründung eines Vereins als richtiger Weg angesehen, da er für alle Grundstückseigentümer gemeinsam als ein Verhandlungspartner eintritt. Es sollte nun eine zügige Gründung des Vereins realisiert werden. Erster Bürgermeister Küttinger teilt hierzu mit, dass die Gründungsversammlung für den Verein am 20. Juni 2012 stattfinden wird, sofern der Marktrat positiv beschließt.

Der Marktrat ist mit der Gründung des "Vereins zur Förderung der Erschließung der Vorrangfläche südlich Landersdorf-Waizenhofen für Windkraftanlagen e.V." und der Geschäftsführung durch den Markt Thalmässing einverstanden und erklärt den Beitritt zu diesem Verein.



TOP 2: Verschiebung der Gemeindegrenzen im Flurbereinungsverfahren Offenbau-Lohen-Kleinhöbing

Sitzung: 12.06.2012 MGR/054/2012

Beschluss: einstimmig beschlossen

Vorlage: BV/082/2012

Erster Bürgermeister Küttinger berichtet, dass sich die Grenzen des Marktes Thalmässing durch das Flurbereinungsverfahren Offenbau - Lohen - Kleinhöbing geringfügig ändern. So werden in der Gemarkung Offenbau die Gemeindegrenzen durch den neuen Wegverlauf geringfügig verschoben und in der Gemarkung Kleinhöbing muss der Grenzverlauf durch die Verlegung der Staatstraße und der Zufahrt zur Zinkelmühle ebenfalls angepasst werden. Durch diese Änderungen vergrößert sich das Gemeindegebiet um insgesamt 0,3203 ha.

Der Marktrat stimmt den Gebietsänderungen in den Gemarkungen Offenbau und Kleinhöbing anlässlich der Verfahren zur Dorferneuerung wie vorgestellt zu.

TOP 3: Bericht zu vorangegangenen Sitzungen

Sitzung: 12.06.2012 MGR/054/2012

Sitzung vom 08.05.2012 :

Mittelschulverbund - Klassenbildung:

Erster Bürgermeister Küttinger teilt mit, dass der Kompromissvorschlag des Schulamts vom Stadtrat Heideck in seiner Sitzung vom 22.05.2012 mit 7:7 Stimmen abgelehnt wurde. Nun muss der Verbundkoordinator eine Entscheidung treffen. Die nächste Verbundsversammlung findet am 18.06.2012 statt. Nach dem aktuellen Stand werden im kommenden Schuljahr 5-8 Schüler aus Heideck und 12 Schüler aus Thalmässing die 5. Jahrgangsstufe besuchen.

Sitzung des Bauausschusses vom 27.03.2012:

Mobilfunk-Messung:

Der Bauausschuss hat beschlossen, die Messungen der elektromagnetischen Felder der Mobilfunksendeanlagen am Ziegelweg ungeachtet der Förderung nach dem FEE 2 - Projekt an insgesamt 6 Messpunkten vorzunehmen. Zwischenzeitlich haben am 30.05.2012 die Messungen stattgefunden, ein Ergebnis liegt jedoch noch nicht vor.

Ebenfalls am 30.05.2012 wurde von Oswin Lang eine Unterschriftenliste mit 300 Unterschriften übergeben. Die Unterzeichner fordern, die Mobilfunksendeanlagen aus den Ortschaften heraus zu verlegen. Nun muss zunächst abgewartet werden, wie sich der Sachstand nach den Messungen darstellt.



TOP 4: Bekanntgaben und Anfragen

Sitzung: 12.06.2012 MGR/054/2012

Zum Lärmschutz in Offenbau und Lohen teilt erster Bürgermeister Küttinger mit, dass ein neuer Wall im Zuge des Parkplatzbaus entstehen soll. Damit erfährt der Lärmschutz in Offenbau eine deutliche Verbesserung. In Lohen wurden die Lärmgrenzen gemäß den Messungen nicht überschritten, hier besteht nach Auskunft der Autobahndirektion kein Bedarf für eine Verbesserungsmaßnahme. Sofern der Markt Thalmässing Lärmschutzmaßnahmen in Lohen für erforderlich hält, muss er diese auf eigene Kosten errichten.

Zum Neubau Feuerwehrhaus / Bauhof teilt erster Bürgermeister Küttinger mit, dass die nächste öffentliche Sitzung des Arbeitskreises am 14.06.2012 um 20.00 Uhr stattfindet. Am 10. 07.2012 steht dann ein Termin mit der Regierung Mittelfrankens bezüglich dieser Maßnahme an.

Die Gemeindeverbindungsstraße Eysölden-Weinsfeld steht kurz vor der Fertigstellung. Die Abnahme mit den Mitgliedern des Bauausschusses ist kurzfristig am 20.06.2012, ab 9:00 Uhr vorgesehen. Die offizielle Einweihung der Straße findet erst im September statt.

Die nächste Sitzung des Kultur- und Fremdenverkehrsausschusses ist am 05.07.2012, 18.00 Uhr geplant, der Familien- und Bildungsausschuss wird am 12.07.2012, 18.00 Uhr tagen. Zu beiden Sitzungen werden rechtzeitig vorher die Einladungen mit der Tagesordnung verschickt.

Zuletzt richtet erster Bürgermeister Küttinger viele Grüße von Marktrat Fritz Loy aus, den er zwischenzeitlich besuchen konnte. Er lässt ausrichten, dass er wieder gesund wird und nach seiner Genesung auch wieder kommen will.

Zweite Bürgermeisterin Klobe weist auf des Imkerfest am 06.07.2012 in Hundszell hin und lädt alle Mitglieder des Marktrats hierzu herzlich ein.

TOP 5: Errichtung einer Krippe in Thalmässing - Grundsatzbeschluss zur Bauausführung

Nachtrag: 12.06.2012

Sitzung: 12.06.2012 MGR/054/2012

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist Frau Keß vom Planungsbüro Keß und Neundörfer im Sitzungssaal anwesend.

Frau Keß stellt verschiedene Varianten der Bauausführung vor.

Alternativ zum Massivbau besteht die Möglichkeit, das Gebäude in Holz-Rahmen-Bauweise zu errichten. Dabei werden Innen- und Außenwände als Holzkonstruktion erstellt, gedämmt und beplankt. Diese Bauweise beläuft sich mit netto ca. 12.000,-- € Mehrkosten auf ca. 162.000,-- €. Bei einer massiven Bauweise muss mit 150.000,-- € Kosten kalkuliert werden. Als großer Vorteil der Holz-Rahmen-Bauweise ist die schnelle Rohbau-



zeit hervorzuheben. Dank vorelementierter Teile kann der Rohbau in ein bis zwei Tagen erstellt werden. Da keine gemauerten Wände zu verputzen sind, tritt keine Baufeuchte auf. Das Raumklima ist von Anfang an gut, weil der Bau nicht austrocknen muss. Da der Baubeginn im Herbst sein wird, ist diese Variante durchaus vorteilhaft. Der Baufortschritt ist durch die schnelle Holzbauweise nicht so sehr von der Witterung abhängig, wie bei der herkömmlichen, gemauerten Variante.

Auch der Dachausbau kann auf verschiedene Weise ausgeführt werden. Bei einer konventionellen Ausführung als Holzkonstruktion mit Beplankung müssen zusätzlich Akustikabsorber eingebaut werden, die den Lärm minimieren. Hierbei werden auf dem Markt verschiedene Ausführungen mit verschiedener Qualität und in unterschiedlichen Preisklassen angeboten. Eine weitere Möglichkeit besteht darin, ein Komplettsystem der Firma Lignotrend mit eingebauter Akustik und Hinterlüftung zu installieren. Dieses System in Sichtbauweise hat sich hervorragend bewährt, belüftet sich jedoch auf zusätzlich ca. 27.000,-- €. Weitere Maßnahmen sind hierbei nicht erforderlich. Bei Verzicht auf die Hinterlüftung können ca. 14.000,-- € eingespart werden.

In der anschließenden Diskussion werden die Vor- und Nachteile einer massiven Bauweise und der Holz-Rahmen-Bauweise ausgiebig erörtert. Frau Kess betont, dass beide Bauweisen gut, sicher und langlebig sind. Es liegt eher im persönlichen Empfinden jedes Einzelnen, was er bevorzugt. Es wird darauf hingewiesen, dass in der Kinderkrippe die kleinsten Kinder des Marktes Thalmässing untergebracht werden und deshalb besonderer Wert auf ein gutes Raumklima und ökologische Baustoffe gelegt werden sollten.

TOP 5.1: Errichtung einer Krippe in Thalmässing - Grundsatzbeschluss zur Bauausführung der Wände

Sitzung: 12.06.2012 MGR/054/2012

Beschluss: mehrheitlich beschlossen

Abstimmung: Ja: 11, Nein: 7

Der Marktrat beschließt, die Krippe in Thalmässing in Holz-Rahmen-Bauweise zu errichten.

TOP 5.2: Errichtung einer Krippe in Thalmässing - Grundsatzbeschluss zur Bauausführung des Daches

Sitzung: 12.06.2012 MGR/054/2012

Beschluss: mehrheitlich beschlossen

Abstimmung: Ja: 16, Nein: 2

Der Marktrat beschließt, das Dach in Dachelement-Bauweise zu errichten..
